



Marktgemeinde  
**Lackenbach**  
*Gemeindenachrichten*

Dezember 2017



*Frohe Weihnachten,  
Glück, Erfolg und Gesundheit  
für 2018!*



Sehr geehrte  
Lackenbacherinnen und  
Lackenbacher!

Am 3. August dieses Jahres betrug die Zahl der Menschen, die in Lackenbach einen Hauptwohnsitz haben genau 1180 Personen. Das war ein Meilenstein in der Einwohnerstatistik des Ortes. So viele BürgerInnen waren vorher noch nie hier hauptgemeldet. Zwar schwankt diese Zahl klarerweise von Tag zu Tag, aber unter 1167 ist sie im abgelaufenen Jahr nie gesunken. Dazu kommen noch ca. 250 Nebenwohnsitze, also Personen, die aus triftigem Grund ihren Hauptwohnsitz in einem anderen Ort haben, hier aber zusätzlich an einem weiteren Wohnsitz gemeldet sind.

Laut einer Befragung einer großen Lebensmittelkette, die 2017 unter 1.050 Dorfbewohnern von Ortschaften unter 5000 Einwohnern durchgeführt wurde, sind die meistgenannten Vorteile des Lebens im Dorf folgende:

Natur (56%), Ruhe (38%), Landluft (33%) und Gemeinschaft (29%).

Die Antworten zu den größten Nachteilen lauten: Infrastruktur (61%), Arbeitsplatzmangel (44%), Nahversorgung (30%) und Ausbildung (25%).

In weiterer Folge wurden die Dorfbewohner dann befragt, wo denn in den Dörfern die Gemeinschaft gelebt wird. 48% gaben an, Freunde und Familie sehr oft oder regelmäßig zu Hause zu treffen, dann folgten die Vereine (33%), im Freien (29%), im Kaffeehaus (27%) und im Wirtshaus (22%). 17% der Befragten wünschen sich mehr Begegnungsmöglichkeiten, insbesondere Frauen (20%) und Jugendliche (21%). 69% der Dorfbewohner fühlen sich als Teil ihrer Gemeinde gut integriert. Die Traditionen und Bräuche werden von 48% gepflegt (na ja, das scheint mir für Lackenbach jedenfalls zu hoch gegriffen).

Bezüglich Ehrenamt und Vereine geben 48,5% an, Mitglieder in einem Verein zu sein, 36,2% engagieren sich ehrenamtlich und 5,9% sind auf ehrenamtliche Leistungen anderer Personen angewiesen.

Bis auf die oben erwähnte Ausnahme (48% pflegen Tradition und Brauchtum) kann ich mir gut vorstellen, dass die Zahlen auch für unsere Gemeinde repräsentativ sind. Damit umzugehen, die richtigen Schlüsse für die Lokalpolitik zu ziehen und in weiterer Folge die richtigen Maßnahmen zu setzen, ist die schwierige Aufgabe, die den neu gewählten Gemeinderat in den nächsten Jahren beschäftigen wird.

Zwar wird in den einschlägigen Fachzeitschriften immer wieder das Schlagwort „Kooperation“, also Zusammenarbeit der Gemeinden zum Zwecke der Kostensenkung und Energieeffizienz propagiert, die Wirklichkeit wird meiner Meinung nach anders aussehen.

Nahezu jede Gemeinde wird danach trachten, ein attraktives Angebot für den nächsten Gemeindevater bzw. die nächste Gemeindevaterin bereitzustellen. Dabei wird sicher viel Geld in die Hand genommen werden, um sich einen Standortvorteil zu verschaffen. Sehr schnell wird es daher mit der Solidarität unter den Gemeinden vorbei sein. Das Wirtshaus zu erhalten, einen Nahversorger im Ort zu haben, die Apotheke ums Eck zu Fuß zu erreichen – alles Dinge, die in Lackenbach derzeit noch (oder wieder) selbstverständlich sind, um die wir in Zukunft aber mit aller Beharrlichkeit kämpfen werden müssen.

Der wichtigste Rückhalt dabei sind Sie, werte Bürgerinnen und Bürger. Nur mit einem hohen Maß an Solidarität der Bevölkerung wird der Gemeinderat das entsprechende Mandat haben, die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern.

Das Match lautet nicht Hauptwohnsitze gegen Nebenwohnsitze, es lautet auch nicht Nachbar gegen Nachbar und schon gar nicht „Einheimische“ gegen „Zugezogene“.

Die Aufgabe ist, dass wir LackenbacherInnen so zusammenhalten, dass unsere Anliegen von Land und Bund gehört werden müssen und wir so die uns zustehende Unterstützung erhalten. Schauen wir einmal, ob wir vernünftig genug sind, das einzusehen und gemeinsam umzusetzen.

Ich wünsche uns, dass wir diesbezüglich alle das gleiche Verständnis haben und dass das Jahr 2018 ein erfolgreiches und gutes für Lackenbach wird.

Die besten Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien entbietet

Ihr Bürgermeister

Christian Wening



### **Liebe Lackenbacherinnen, liebe Lackenbacher, liebe Jugend!**

Es freut mich ganz besonders, mich heuer erstmals als Vizebürgermeister an Sie wenden zu dürfen.

Ein ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, welches von Wahlen geprägt war. Zum einen von den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen, sowie den kurz darauf folgenden Nationalratswahlen. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates fand am 23. Oktober statt. Der Gemeinderat ist daher startbereit, die kommenden Aufgaben in Lackenbach zu bewältigen. Und wie in den diversen Aussendungen vor den Wahlen angekündigt, gibt es von denen wahrlich genug.

Als erstes großes Projekt steht im kommenden Jahr der Umbau des ehemaligen Polizeigebäudes an. Die ersten Vorarbeiten wurden ja bereits heuer geleistet und ich bin mir sicher, dass dieses Projekt trotz diverser Startschwierigkeiten ein Erfolg und ein Blickfang in unserem Ortsbild werden wird.

Ein weiteres Projekt ist die Errichtung eines neuen, einheitlichen Beschilderungssystems, zu welchem auch bereits eine Projektgruppe gegründet wurde. Die Umsetzung ist auch für das Jahr 2018 geplant. Auch sind der Ausbau und die Erhaltung der Infrastruktur, Ortsbildgestaltung, Wohnbau, Vereinsförderung und vieles mehr ein immerwährendes Thema.

Apropos Vereine. Die Vereine sind die Säulen des gesellschaftlichen Lebens in einer Gemeinde. Deshalb stimmt es mich umso nachdenklicher, dass es in unserer Gemeinde „noch“ einen Verein gibt, für den leider niemand die Leitung übernehmen will. Und zwar den Verschönerungsverein. Dankeswerterweise hat unser Bürgermeister interimistisch den Obmann übernommen, aber das sollte nur eine Übergangslösung sein. Zum äußeren Erscheinungsbild einer Gemeinde leisten die Verschönerungsvereine einen erheblichen Beitrag. Was sich aus unserer letzten Umfrage herauslesen lässt, werden schöne Wanderwege, Sitzgelegenheiten, Blumenbeete und Blumentröge an vielen Orten und Plätzen in unserer Gemeinde von einer Vielzahl der Bevölkerung gewünscht.

Man merkt aber leider in der heutigen Zeit, dass immer weniger Menschen bereit sind, Verantwortung zu tragen, für die Allgemeinheit tätig zu sein und schließlich sogar Vereinsleitungen zu übernehmen.

Ja, die Gemeinde und ihre Bauhofmitarbeiter sind für die Pflege der verschiedenen Plätze und Wege verantwortlich. Die Gemeinde kann aber jede Unterstützung brauchen, wenn es um die Verschönerung unseres Ortes geht. „Freiwilligenarbeit“ – ein Schlagwort, das Sie oft in den Medien hören und sehen können! Was bedeutet das für uns alle? Die ehrenamtliche Tätigkeit stellt die tragende Säule eines jeden Vereins dar. Ohne diese freiwillige und uneigennützig Arbeit wäre eine Vereinstätigkeit nicht denkbar. Danke allen Helfern und Funktionären, die ihre Zeit, ihre speziellen Eigenschaften, ihr Können und Wissen für ihren Verein einsetzen. „Arbeiten im Verein muss Spaß machen“ heißt es. Ja, das ist das Wichtigste. Eine gute Vereinsarbeit ist nur möglich, wenn das „Arbeitsklima“ stimmt, was umso mehr gilt, wenn man sie ehrenamtlich macht. An Aufgabengebieten mangelt es nicht. Gerade die Verschönerungsvereine suchen laufend Freiwillige für die unterschiedlichsten Bereiche, weshalb ich Sie aufmuntere und ersuche, darüber nachzudenken, ob das für Sie in Frage käme. Ich bin sicher, dass Sie es nicht bereuen werden. Als Vizebürgermeister möchte ich all jenen meinen besonderen Dank aussprechen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde engagieren. Sie tragen im Wesentlichen dazu bei, dass wir stolz auf unsere lebenswerte Heimat sein können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, einen guten Rutsch, alles Gute und Gesundheit für 2018.

Ihr Vizebürgermeister

Norbert Cserinko

## NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

*Ein erfolgreiches viertes Jahr für Nachbarschaftshilfe PLUS*

Das Sozialprojekt **Nachbarschaftshilfe PLUS** ist in der Gemeinde Lackenbach im Jahr 2017 weiterhin sehr erfolgreich. Die Begeisterung der Ortsbevölkerung für die angebotenen Dienste ist deutlich spürbar.

Bis Ende September wurden **920 soziale Dienste** von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geleistet. Dabei wurden **3.755 Kilometer** zurückgelegt und **1.018 Stunden** geschenkt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Unsere **32 Ehrenamtlichen** sind mit viel Herz und Begeisterung im Einsatz und freuen sich über die Anerkennung und Dankbarkeit der zufriedenen Klienten. Ein Geben und Nehmen - getreu unserem Motto:

**Miteinander - Füreinander.**

Als Dankeschön gab es auch heuer wieder den **Nachbarschaftshilfe PLUS Heurigen**, dieses Mal in Oberpetersdorf. Bei guter Laune und Musik wurden die Leistungen

der insgesamt über 170 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen anerkennend gefeiert. Pechen, Simperflechten und ein Besuch im Töpfermuseum waren gelungene Veranstaltungen und kamen bei den Teilnehmern sehr gut an.

An **Weiterbildung** gab es heuer eine Internet-schulung mit Smartphone & Tablet. Auch ein Fachreferat unseres Partners Volkshilfe über „Sturzprophylaxe und Pflegebedarf“ wurde gehalten.

Neben den **8 Partnergemeinden** zeigen auch andere Gemeinden aus dem Nord – und Südburgenland und dem Waldviertel bereits großes Interesse.

Als **Auszeichnung** bekamen wir im September 2017 den „Burgenländischen Dorferneuerungspreis“ in der Kategorie „Soziales“ im Rahmen einer Feier im Landtagssitzungssaal überreicht.

### Unsere fleißigen Ehrenamtlichen aus Lackenbach und Unterfrauenhaid



Unsere Mitarbeiterin **Sylvia Wimmer** ist gerne für Sie da!

**Persönliche Sprechstunde** Dienstag und Donnerstag von 8 - 10 Uhr im Gemeindeamt.  
Zusätzlich **telefonisch** erreichbar Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr, Tel.: 0680/111 05 12  
[www.nachbarschaftshilfeplus.at](http://www.nachbarschaftshilfeplus.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICHS ORTSGRUPPE LACKENBACH

Am 13. Dezember fand im Gasthaus Stocker unter reger Teilnahme die Weihnachtsfeier statt.

Die heurige Generalversammlung wurde im Cafe-Restaurant Waya am 22. April abgehalten. Konsumentenschutzreferent Gerd Nezold vom PVÖ Burgenland berichtete über Neuerungen im Pensionswesen. Norbert Cserinko, der den verhinderten Bürgermeister Christian Weninger vertrat, referierte über die Vorhaben, welche die Gemeinde in Zukunft betreffen. Anschließend folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Unser Tagesausflug am 17. Mai führte uns zum Grünen See in die Steiermark. Vorher stand ein Museumsbesuch im Rosegger-Museum in Krieglach auf dem Programm.

Die Freizeit nach dem Mittagessen wurde zu einem Spaziergang in der Gegend benutzt. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Neudörfel.

Der Pensionistenwandertag am 9. September in Ritzing wurde von unseren Teilnehmern zu einem Spaziergang mit Mittagessen umgestaltet. Zum Gesundheitstag in der KUGA Grosswarasdorf wurden wir, wie alle Jahre, mit Autobussen, die der Seniorenbeirat zur Verfügung stellte, gebracht.

Der Vorstand und die Mitglieder der Ortsgruppe Lackenbach wünschen allen Einwohnern ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein sorgenfreies Neues Jahr.



### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Erscheinungsort:

Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Lackenbach

7322 Lackenbach, Postgasse 6, 02619/5050-0

[www.gemeinde-lackenbach.at](http://www.gemeinde-lackenbach.at) [post@lackenbach.bgld.gv.at](mailto:post@lackenbach.bgld.gv.at)

7322 Lackenbach

Bürgermeister Christian Weninger

**SPÖ LACKENBACH**

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wir wollen über die abgehaltenen Veranstaltungen eine kleine Rückschau halten.

Den Beginn machte der Arbeiterball im GH Stocker. Bei der Mitternachtseinlage durften wir den Premierenauftakt der neuen Lackenbacher Poptitanen miterleben. Mit guter Musik vom Duo Grenzenlos und bester Laune wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Als fixe Bestandteile unseres Jahresprogrammes durften auch wieder die Osterwanderung für unsere Kinder sowie die im Gemeindezentrum abgehaltene Muttertagsfeier nicht fehlen. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und bildeten unterhaltsame Nachmittage.

Bei unserem Sommergrillfest im FVZ konnten wir zahlreiche Besucher mit Speis und Trank verwöhnen.

Unser Tagesausflug führte uns heuer in das Schloss Grafenegg. Nach der Besichtigung und einem guten Mittagessen erlebten wir eine Führung durch die Weinerlebniswelt Loisium. Natürlich durfte zum Abschluss ein Heurigenbesuch nicht fehlen.

Im Oktober fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Wir wollen uns auf diesem Wege bei unseren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen auf das Herzlichste bedanken. Wir werden uns mit ganzer Kraft für Ihre Anliegen und für unser Lackenbach einsetzen.

Den Abschluss des Jahres bilden wie immer die Weihnachtsfeier und die Hausbesuche. Abseits der gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden einige Sitzungen des Ortsausschusses abgehalten, in denen über die Anliegen der Bevölkerung diskutiert wurde.

*Das neue Jahr sieht mich freundlich an  
und ich lasse das alte  
mit seinem Sonnenschein  
und Wolken ruhig hinter mir.  
(Goethe)*

**Die SPÖ Lackenbach wünscht Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch  
sowie ein erfolgreiches  
und gesundes Jahr 2018!**





## LACKENBACHER VOLKSPARTEI

2017 war für die Lackenbacher Volkspartei ein Jahr mit vielen verschiedenen Veranstaltungen, die bei der Bevölkerung großen Anklang fanden. Einige dieser Veranstaltungen sind bereits seit Jahren fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders, andere wiederum stellten neue Highlights dar.

Den letzten Tag des alten Jahres 2016 feierten wir in etwas abgeänderter Form: aus dem Kindersilvester der letzten Jahre wurde ein Punschstand mit Glühwein und Punsch für die Großen und Kinderpunsch für die Kleinen. Natürlich sollte auch diesmal das Kinderprogramm nicht zu kurz kommen, weshalb wir über die Mittagszeit zu Kutschenfahrten einluden. Es freut uns besonders, Sie an dieser Stelle auch heuer wieder zu einem solchen gemeinsamen Jahresabschluss mit heißen Getränken und Kutschenfahrten einladen zu dürfen.

Am 14. Jänner fand unsere – mittlerweile traditionell gewordene – „Christbaumabholaktion“ statt. Diese Aktion führten wir heuer bereits zum 5. Mal durch, was dem Interesse der Bevölkerung nichts abtut – im Gegenteil: es werden jedes Jahr mehr Christbäume! Aus diesem Grund wird es die „Christbaumabholaktion“ der ÖVP auch im nächsten Jahr wieder geben. Stellen Sie uns am 13. Jänner 2018 einfach ihren abgeschmückten und von Lametta befreiten Christbaum bis 08:00 Uhr vor das Haus und wir kümmern uns um den Rest!

Unser Wandertag fand heuer am 21. Mai statt. Obwohl das Wetter nicht unbedingt zum Wandern einlud, fand sich der Ein oder Andere zu einer gemütlichen Wanderung ein. Viele Gäste kamen auch zum anschließenden Mittagessen in das FVZ. Der Wandertag 2017 war wieder eine gelungene Veranstaltung!

Am Samstag, den 10. Juni, hielt die Lackenbacher Volkspartei ihren Gemeindeparteitag im Freizeit- und Veranstaltungszentrum ab. Nach ausführlichen Berichten des Ortsparteiobmannes und des Kassiers wurde der gesamte Vorstand entlastet. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurde Peter Krail erneut zum Obmann gewählt. Des Weiteren wurde Markus Bauer zum Obmannstellvertreter, Melinda Kocsis zur Kassierin und Martina Österreicher zur Schriftführerin gewählt.

Heinz Janitsch und Sascha Pekovits wurden als Kassaprüfer bestimmt. Nach der Wahl erfolgte die Präsentation der Kandidatinnen und Kandidaten und des Wahlprogramms für die diesjährige Gemeinderatswahl. Dabei wurde besonders darauf Wert gelegt, dass alle Mitglieder der Lackenbacher Volkspartei die Möglichkeit hatten, die „altbekannten“ Gesichter zu treffen und viele „neue“ kennenzulernen.

Ein besonderer Höhepunkt und der krönende Abschluss dieses Gemeindeparteitags war eine von Hannes Weninger geleitete Weindegustation, die großen Anklang fand. Bei Käse, gutem Wein und selbstgebackenen Salzstangerln fand bis in die späten Abendstunden hinein ein gemütliches Zusammensein statt.

Unser Spanferkelessen im Freizeit- und Veranstaltungszentrum fand am 15. August statt. Es hat nun bereits Tradition, dass die ÖVP seine Besucher mit Köstlichkeiten vom Schwein verwöhnt. Es freut uns, dass diese Veranstaltung von den LackenbacherInnen so gut angenommen wird!

Im Zuge der Renovierung der Fassade der Pfarrkirche in Lackenbach übergab die ÖVP einen Scheck in der Höhe von € 2.000,- an Herrn Pfarrer Mag. Karl-Heinz Mück und Frau Ratsvikarin Gerda Grill.



Am 9. September lud die Lackenbacher Volkspartei zu kostenlosem Gulasch und Bier auf den Hauptplatz ein.

*Liebe Lackenbacherinnen und liebe Lackenbacher!  
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und erholsames  
Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.  
Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit mögen Sie  
durch das Jahr 2018 begleiten!*

*Ihre ÖVP Lackenbach*

# FPÖ

## FPÖ LACKENBACH

*Alle Veränderung erzeugt Angst.  
Und die bekämpft man am besten,  
indem man das Wissen verbessert.*

Ihno Schneevoigt

Die Ortsgruppe FPÖ Lackenbach möchte mit diesem Zitat von Ihno SCHNEEVOIGT sich recht herzlich für die tolle Unterstützung bei den Bundespräsidenten-, Gemeinderats- und Nationalratswahlen bedanken. Natürlich hat man von Veränderungen Angst, aber mit ausreichend Informationen und Willen kann diese Angst überwunden werden. Genauso ist es auch mit dem Umgang mit der FPÖ. Die FPÖ wurde immer als eine rechtsradikale Partei dargestellt, welche sie jedoch nicht ist und war. Nur wenn man kritisch zu einem Thema wie zum Beispiel die EU, Zuwanderung oder die Österreicher zuerst, ist, wird man als rechtsradikal bezeichnet und abgestempelt.

Die FPÖ Ortsgruppe Lackenbach ist vor mehr als 2 Jahren wieder neu ins Leben gerufen worden. Dieses Jahr ist es das erste Mal, dass wir uns in den „Lackenbacher Gemeindenachrichten“ an euch richten dürfen.

Im Februar konnten wir den 3. Nationalratspräsidenten Norbert HOFER und Landeshauptmann Stellvertreter Johann TSCHÜRTZ zu einem Diskussions- und Informationsabend im Gasthaus Stocker gewinnen. Der Abend war wirklich sehr gut besucht und die Anwesenden konnten die Ehrengäste besser kennenlernen und Fragen stellen.



Wir werden auch in Zukunft Politiker oder vielleicht auch den einen oder anderen Minister zu uns in die Gemeinde einladen.

Gemeinderat Markus KRALY und Ortsparteiobmann Heinrich MALLY waren nicht nur die letzten beiden Jahre politisch in der Gemeinde, sondern auch im Bezirk als Bezirksgeschäftsführer (KRALY) und Bezirksoobmann (MALLY) der FPÖ tätig. Diese Tätigkeit hat natürlich sehr viel Zeit in Anspruch genommen, welche leider zu Lasten der Gemeindepolitik ging.

Es war für uns sehr erfreulich und wir möchten uns nochmals recht herzlich bedanken, dass wir mit 74 Stimmen ein Mandat bei den Gemeinderatswahlen erreichen konnten und uns nur 2 Stimmen auf ein weiteres Mandat gefehlt haben. Etwas, was uns bei dem Ergebnis nicht so gefallen hat, war, dass durch die Stimmenverteilung die ÖVP den Vizebürgermeister nicht mehr stellen konnte. Wir möchten hier gleich die Gelegenheit nutzen und uns bei Peter KRAIL für seine sehr gute Arbeit und sein hervorzuhebendes Engagement als Vizebürgermeister recht herzlich bedanken. Wir hoffen, dass bei der nächsten Gemeinderatswahl wieder ein leichtes Gleichgewicht in der Gemeinde geschaffen werden kann. Auf diesem Weg möchten wir auch Bürgermeister Christian WENINGER zu seinem tollen Ergebnis und der damit verbundenen Wiederbestellung als Bürgermeister gratulieren. Mit Norbert CSERINKO wurde jemand zum Vizebürgermeister gewählt, welcher durch sein jahrelanges Engagement nicht nur innerhalb seiner Partei, sondern auch in der Gemeinde, ein hohes Ansehen erlangt hat. Mit ihm wurde sicherlich eine sehr gute Wahl als Vizebürgermeister getroffen und wir möchten ihm auch alles Gute in seiner Funktion wünschen.

Wir werden uns um alle Anliegen, welche an uns herangetragen werden, kümmern und einsetzen, sofern eine Möglichkeit einer Änderung und Verbesserung besteht.

Uns bleibt nun nur mehr eines und zwar euch ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familie, sowie einen guten Rutsch und Gesundheit für das Jahr 2018 zu wünschen!

Eure FPÖ Lackenbach

## SCHACHKLUB LACKENBACH

### „30 Jahre und kein bisschen leise!“

Eine gelungene Veranstaltung wurde die Bgld. Blitzschach-Landesmeisterschaft in Lackenbach, die wir anlässlich unserer 30-Jahr-Feier im GH ‚Zum Schilling‘ austrugen - noch dazu, wo unser ehemaliger Klubkollege, Fideimeister Roland Schweda aus Neufeld, den Wettkampf für sich entscheiden konnte.

In unserer 30. Spielsaison mussten wir heuer zwar lange Zeit um den Klassenverbleib kämpfen, aber schlussendlich schaute sogar noch Rang 8 (12er-Liga) in der Landesliga heraus. In der B-Liga, heuer von uns schwächer besetzt als in den letzten Jahren, kam man über den 5. Rang nicht hinaus.



Bild: Lackenbachs Spieler mit BGM Christian Weninger und GV Peter Krail (Blitzschach-LM 2017)

Was tat sich sonst noch?

Obmann Hermann Galavics konnte seinen Titel im Seniorenschach +50 in Donnerskirchen erfolgreich verteidigen und schrammte sogar nur knapp am allg. Einzel-LM-Titel vorbei. Schachfreund Leo Kretschmer versuchte sich in Indien, ein durchaus interessantes Turniererlebnis,

wie man sich vorstellen kann und Anton Rathmanner war wieder einmal unser umtriebiger Spieler und nahm an etlichen Turnieren in ganz Österreich teil.

Einen schönen Jahresausklang wünscht:  
Schachklub Lackenbach

## FREIWILLIGE FEUERWEHR LACKENBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Lackenbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Insgesamt mussten wir bis Stand Mitte November 11-mal ausrücken, 10-mal zu technischen Einsätzen und 1-mal zu einem Brandeinsatz. Dabei leisteten insgesamt 97 Mann 241 Einsatzstunden.

Neben den Notfällen wurden auch viele geplante Einsätze abgewickelt: Inspizierung, Übungen, Feuerlöschüberprüfungen, die monatlichen Funkproberufe und nicht zu vergessen all die vielen Kleinigkeiten, die von den Fachwarten ständig erledigt und überprüft wurden.

Außerdem unterstützten wir die Jungburschen bei der Brauchtumpflege durch die Brandwache beim Osterfeuer und die Hilfe beim Maibaumaufstellen. Der Feuerwehrball wurde heuer wieder im Gasthaus Stocker gefeiert. Die Ballnacht am 14. Jänner war auch dieses mal ein voller Erfolg, zahlreiche Gäste feierten mit uns ein rauschendes Fest.

Das Highlight für viele Kameraden, unser schon legendärer Feuerwehrheuriger, fand am 01. und 02. Juni am FVZ statt.

Besonders hervorheben möchten wir heuer die Arbeit unser Jugendbetreuer. Ihr unermüdlicher persönlicher Einsatz wurde wieder durch hervorragende Ergebnisse gekrönt:

- Beim Wissenstest in Grossmutschen sind 16 Kinder in insgesamt 23 Wissensteststufen erfolgreich angetreten.
- Bei den Landeswettkämpfen in Stegersbach haben bei extrem schlechtem Wetter alle Teilnehmer unserer Jugendfeuerwehr Leistungsabzeichen erworben.

Danke auf diesem Weg an alle, die während des gesamten Jahres mitgeholfen haben, unseren Nachwuchs zu betreuen und nicht zuletzt zu begeistern! Wir sind natürlich auch weiterhin auf der Suche nach neuen Mitstreitern. Ab dem Jahr, in dem der 10. Geburtstag gefeiert wird, kann man bei uns mitmachen - bei Interesse einfach das nächste Feuerwehrmitglied ansprechen!

*Wie jedes Jahr kann das Friedenslicht bei der FF Lackenbach abgeholt werden.*

*Es steht am Heiligen Abend zwischen  
08:00 und 11:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus bereit.*



*Die Freiwillige Feuerwehr Lackenbach wünscht allen Lackenbacherinnen und Lackenbachern erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



## DARTCLUB LACKENBACH

Der Dartclub Casaro Lackenbach spielt seit seiner Gründung im Jahr 1998 durch Herrn Gerhard Krail in den verschiedensten Ligen der BDSO.

Nach dem Aufstieg bis in die Bundesliga Ost wechselte der Club 2014 aus Kostengründen in die Niederösterreichische Dartsportorganisation. Nach erfolgreichen Jahren in der NDSO spielen wir seit 2016 mit zwei Mannschaften in der Burgenländischen Dartsportorganisation.

Die erste Mannschaft feierte in der vergangenen Saison den Meistertitel in der Oberliga und die zweite Mannschaft erreichte nach dem Aufstieg in die Gebietsliga den 3. Platz.

Der Dartclub Casaro Lackenbach hat derzeit 12 gemeldete Spieler. Das Clublokal ist seit der Gründung das Gasthaus Weninger. Hier wird regelmäßig trainiert und auch die Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Viel Eigeninitiative und die Unterstützung der Gemeinde ermöglichen uns den Spielbetrieb.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen herzlich zu bedanken!

*Die Spieler des Dartclubs Lackenbach wünschen Ihnen ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!*



## KUNST- UND KULTURVEREIN LACKENBACH - KUKULA

Im vergangenen Jahr fanden gleich mehrere Veranstaltungen beim „KUKULA am Hauptplatz“ statt.

Den Anfang markierte im März die Autorin Evelyne Weissenbach. Im Rahmen einer berührenden und humorvollen Lesung führte sie uns quer durch den Textegarten ihrer Bücher. Von Lyrik über Prosa bis hin zu Krimi und Poesie war alles dabei.

Anschließend stellte die Malerin Silvia Maire ihre Bilder aus dem Bereichen Acryl, Öl und Pastellkreide im „KUKULA am Hauptplatz“ aus.

„ANSICHTSSACHEN“ – so betitelte Walter Friedl sein umfangreiches Werk aus dem Bereich Charakter Design – Digitale Malerei, welches er uns im Rahmen einer Vernissage und Ausstellung im Sommer diesen Jahres präsentierte.

Harald Pomper und seine Idee der „Offene Bühne Burgenland“ beehten uns auch heuer wieder mit einem Besuch beim KUKULA. Es traten mehrere Kleinkünstler aus verschiedenen Genres auf und bescherten uns und unserem Publikum wieder einmal einen unterhaltsamen,

kurzweiligen und vergnüglichen Sommerabend im FVZ Lackenbach.

Musik & Comedy - so lautet das grundsätzliche Thema der „EidaxlCombo“. Die zwei humorvollen Liedermacher Manuel Komosny und Friedrich Schnalzer verbinden auf charmante Art Texte über Themen aus ihrem und unserem Leben mit den Klängen zierlicher Ukulelen. Charmant, authentisch, erfrischend humorvoll – es war ein gelungener Abend im Cafe-Restaurant Waya.

Zum Abschluss unseres Veranstaltungsjahres beehten uns der Kabarettist Fredi Jirkal mit seinem Programm „Der Heimwerkerprofi“. Der ehemalige Senkrechstarter der österreichischen Kabarettszene gehört hierzulande bereits zu den bekanntesten seiner Zunft. Das im Gemeindezentrum Lackenbach zahlreich erschienene Publikum unterhielt sich prächtig bei diesem originellen Pointenfeuerwerk. Es durfte ausgiebig gelacht werden.

Abschließend wollen wir uns recht herzlich bei unseren zahlreichen Besuchern für das Interesse an unserem Programm bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Unsere Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

25.3.2017 Lesung mit Evelyne Weissenbach  
 7.4.2017 Ausstellung Silvia Maire  
 23.6.2017 Ausstellung "Ansichtssachen" von Walter Friedl  
 19.8.2017 Offene Bühne Burgenland  
 22.9.2017 Konzert "die EidaxlCombo"  
 4.11.2017 Kabarett mit Fredi Jirkal

# KUKULA

## SCHLOSS LACKENBACH

Sehr geehrte Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

So wie alle Jahre möchte ich mich auch diesmal wieder im Namen der Geschäftsleitung für die rege Beteiligung der Ortsbevölkerung an den Aktivitäten im Schloss bedanken.

Das Jahr begann diesmal mit der Sonderausstellung „Pop Up Nature“. Diese Ausstellung war ein voller Erfolg und brachte dem Museum viele neue Besucher. Besonders Familien mit Kindern und Schulklassen haben diese Ausstellung sehr gerne besucht.

Mehr als 100 einzigartige Exponate der Schell Collection aus Graz bereicherten in einer weiteren Sonderausstellung das Museum „Der Natur auf der Spur“ im Schloss Lackenbach. Eine maßgeschneiderte Auswahl aus der Privatsammlung von Hanns Schell rund um das Thema Natur zeigt die unglaubliche Vielfalt an Tiermotiven und Materialien, die für Schlösser, Schlüssel, Kassetten, Skulpturen und viele Gebrauchsgegenstände Verwendung fanden.

Die Gartenmesse hat sich schon als fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders etabliert. Unter dem Titel „Gartenlust“ haben wieder viele Aussteller aus Nah und Fern ihre Warenangebote präsentiert. Es konnten wieder über 6.000 Besucher dieser qualitativ hochwertigen Messe verzeichnet werden.

Das hochwertige Kinderprogramm „Halloween im Schloss“ war auch heuer wieder restlos ausgebaut.

Die für die Sommermonate gedachten Cocktaillabende in der Cafeteria wurden sehr gut besucht. Auch die „Chilling Fridays“ in den Herbstmonaten mit Sturm und Maroni waren erfolgreich.

Der Höhepunkt des Jahres war natürlich wieder der Adventmarkt.

Das festlich geschmückte Schloss wurde wieder von tausenden Gästen aus der Region besucht. Die Auswahl an den Ständen und die reichhaltige, regionale Gastronomie fanden reichlichen Anklang. Die „Christmas Lounge“ war auch heuer wieder ein Geheimtipp für Junge und Junggebliebene.

Das Schloss wurde auch dieses Jahr für viele verschiedene Festivitäten gebucht. Trauungen, Geburtstagsfeiern, Seminare und Events fanden im wunderbaren Ambiente des Schlosses und seiner Gartenanlage statt. Die Buchungslage ist auch für 2018 schon wieder sehr gut.

Das Museum wird nach der Winterpause am 23. 3. 2018 wieder seine Pforten öffnen. Die Saison beginnt diesmal mit der Sonderausstellung „Das Zebra und der Kolibri“ gefolgt von einer Ausstellung über heimische Raubtiere und Beutegreifer.

Auch heuer möchte ich mich wieder bei den Lackenbacherinnen und Lackenbachern für das rege Interesse am Kulturgesehen im Schloss bedanken. Ich freue mich schon, Sie auch nächstes Jahr bei den vielfältigen Aktivitäten im Schloss begrüßen zu dürfen.

Die geplanten Veranstaltungen können Sie dem Veranstaltungskalender der Gemeinde entnehmen, oder Sie schauen auf unserer Website: [www.esterhazy.at](http://www.esterhazy.at) vorbei.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass das Schloss auch in den Wintermonaten für Gruppenbuchungen oder Veranstaltungen für Sie öffnet.

Kontaktieren Sie einfach: 02619/8626

Mit lieben Grüßen

Dr. Herbert Zechmeister  
Kastellan Schloss Lackenbach





Der Klimaschutz hat in der VS Lackenbach schon seit jeher einen großen Stellenwert. Verschiedene kleinere und größere Projekte, die das Klima und die Umwelt betreffen, haben im Jahreskreis Platz gefunden. Mit dem „Klimazug“ Workshop wurden die Schüler und Schülerinnen für eine umweltfreundliche Mobilität sensibilisiert. Infolge dieses Kreativtages entstanden im Unterricht riesige Plakate, die die Bedrohung unserer Welt durch Klimaveränderung und Umweltbelastung aufzeigen.

Um die Vielfalt der Insekten und deren Lebensraum zu erhalten, bauten die Schulkinder an einem sonnigen Platz im Schulgarten ein „Insektenhotel“. Das ist ein kleines Holzhäuschen und dient den verschiedenen Insekten als Unterschlupf und Brutstätte.

Weiters wurden Workshops beim Müllverband und Abwasserverband abgehalten, welche den Kindern sichtlich Spaß machten. Dabei konnten tiefere Einblicke in Themen wie Wasserverbrauch, Wasserschonung, Müllvermeidung und Recycling sowie Littering und Umweltschutz gemacht werden.

Bei der Aktion „Autofasten“ – zu Fuß unterwegs gewann die Schule einen beachtlichen Geldpreis, mit dem zwei Stepper angeschafft werden konnten. Diese Sportgeräte werden von den Kids fleißig genutzt und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktion „Autofasten“ war die Gestaltung einer sicheren und um-

weltschonenden Art des Schulweges. „Zu Fuß unterwegs zur Schule“ oder „mit dem Skooter zur Schule“ wurde ein richtiger „Renner“. In Zusammenarbeit mit Gemeinde, Elternverein und der Aktion „Klimaaktiv“ wurde eine ordentliche Abstellmöglichkeit, ein sogenannter Skooterparkplatz, im Schulgarten errichtet. Ein besonderer Dank für die Umsetzung gilt dem Elternverein.

Auf gesunde und umweltschonende Lebensweise im täglichen Leben wurde besonders geachtet. Über vier Wochen konnten die motivierten Schüler und Schülerinnen Bonuspunkte für ihr Verhalten sammeln. Ugotchi, das Sportmaskottchen, erinnerte dabei die Kinder, stets auf ihre Gesundheit zu achten.

Abgerundet wurde das umweltfreundliche Agieren der Schulkinder mit einem tollen Klimafest, bei dem die Urkunde mit der Beitrittserklärung zum Klimabündnis Österreich unterzeichnet wurde.

Mit dem Bauen einer Müllstadt nahm unser klimafreundliches Schuljahr einen kreativen Ausklang. Dieses interessante Objekt kann nun in unserer Aula besichtigt werden. Die Skulptur wurde zur Prämierung beim Burgenländischen Nachhaltigkeitspreis eingereicht und war sehr erfolgreich. Sie erreichte den 4. Platz und bewirkte somit eine Einladung von Frau Landesrätin Astrid Eisenkopf zur Präsentation auf der Burg Lockenhaus.

VDirin. Brigitte Lang



## PFLEGEKOMPETENZZENTRUM LACKENBACH

**„Da fühl ich mich wie daheim“**

**Im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach lässt es sich gemeinsam schön alt werden**

Erst im September feierte die Seniorin Anna Gager mit prominenter Beteiligung ihren 100. Geburtstag in der Pflegeeinrichtung des Samariterbundes. Seit über fünf Jahren lebt die rüstige Pensionistin im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach, umgeben von aktiven und lebenslustigen Mitbewohnern und Mitarbeitern, die Herz und Kompetenz zeigen. Der stolze Geburtstag gab einen schönen Anlass für ein großes Fest, bei dem sogar Landeshauptmann Hans Niessl persönlich gratulierte.



### *Eine große Familie*

Die Bewohner fühlen sich hier wie zu Hause und haben die Mitarbeiter fest ins Herz geschlossen. Hier kann man wirklich von einer großen Familie sprechen.

Bei uns geht es Ihnen gut - kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das an!

Pflegekompetenzzentrum Lackenbach

Lisztgasse 2

7322 Lackenbach

Tel: 02619 20488

[lackenbach@pflegekompetenzzentrum.at](mailto:lackenbach@pflegekompetenzzentrum.at)

[samariterbund.net/pflege-und-betreuung/pflegekompetenzzentren/lackenbach](http://samariterbund.net/pflege-und-betreuung/pflegekompetenzzentren/lackenbach)

### *Fröhlich und kreativ*

Regelmäßig finden im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach Veranstaltungen, Feiern und Feste statt, bei denen getanzt, musiziert und natürlich auch viel gelacht wird. Und auch die Kreativität kommt nicht zu kurz: Ob Gartenarbeiten, Malen, Kochen, Basteleien oder originelle Handarbeiten, jeder kann hier sein Talent und sein Hobby ausleben. Die Kunststücke werden bei Basaren und Veranstaltungen ausgestellt und können von Besuchern und Gästen erworben werden. Sämtliche Einnahmen kommen den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.



SAMARITERBUND  
BURGENLAND



## Interessantes aus dem Kindergarten Lackenbach

### Unsere Feste, Projekte und Aktivitäten im Jahr 2017

- Den Vorschulkindern wurde am 8. Februar die Wichtigkeit der gesunden Ernährung in einem „**Gesunde Kindergärten im Burgenland**“ Workshop nähergebracht.
  - Unser traditionelles **Faschingsfest** fand am 24. Februar statt.  
Die Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten. Es wurde gefeiert, getanzt, gespielt und zum Abschluss zauberten wir mit Magic Albi.
  - Am 7. April feierten wir unser **Osterfest**. Anschließend wurde eifrig nach den Osternestern gesucht!
  - Am 28. Mai luden wir alle zu unserem **Sommerfest** ein. Wir spielten für unsere Gäste das Theaterstück: „**Mats und die Wundersteine**“. Die Kinder hatten großen Spaß an der Vorführung und waren eifrig bei der Sache.
  - Unsere Vorschulkinder fuhren am 21. Juli in die KUGA nach Großwarasdorf. Dort durften sie beim Theaterstück: „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“ aktiv mitmachen.
  - Beim **Schultaschenfest** am 30. Juni wurden unsere Vorschulkinder von ihren Kindergartenfreunden verabschiedet und symbolisch aus dem „Kindergarten geschmissen“.
  - Ins neue Kindergartenjahr starteten wir am **4. September**.
    - Das Thema „**Märchen**“ ist heuer **unser Jahresschwerpunkt**.
    - Märchen sind einfach ein Stück Geschichte und Kultur, das man weitergeben sollte. Deshalb möchten wir, dass die Kinder Märchen mit allen Sinnen erleben. Monatlich wählt unser Team ein Märchen aus, welches wir dann mit den Kindern erarbeiten möchten. Welches Märchen aktuell behandelt wird, steht in der großen Schriftrolle im Märchenbaum in der Eingangshalle.
    - Märchen regen die Fantasie an. Beim Hören des Märchens entstehen aus dem Gehörten Bilder in der kindlichen Fantasie. Das ist ein großer Vorteil gegenüber der Reizüberflutung durch vorgefertigte Fantasiebilder, die überhaupt keinen Platz für Fantasie mehr lassen.
- Die Kinder erkennen sich in den Helden der Märchen wieder.
  - Märchen „übersetzen“ wichtige menschliche Lebenssituationen in Symbole und Bilder. Die Kinder verstehen die Botschaft der Märchen ganz instinktiv.
  - Märchen zeigen Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen auf.
  - Das Kind kann sich so unbewusst mit einer möglichen Lösung auseinandersetzen, die ihm in seiner Entwicklung und bei der Überwindung von großen Gefühlen, wie Angst, Eifersucht oder Verlassenheit weiterhilft.
  - Kinder haben ein ausgeprägtes Schwarz-Weiß-Denken. Die klare Unterteilung in Gut und Böse im Märchen ist von großer Wichtigkeit. Kinder brauchen klare Verhältnisse, damit sie sich orientieren können und um zu unterscheiden, was gut und was schlecht ist. Erst später erkennen sie, dass es verschiedene Möglichkeiten auf der Skala zwischen Gut und Böse gibt.
  - Erwachsene sind oft über die harten, grausamen, strengen Strafen, die im Märchen verhängt werden, entsetzt. Kindergartenkinder haben hiermit überhaupt kein Problem, da sie es nur gerecht finden, wenn die „Bösen“ bestraft werden. Erst durch die Trennung von Gut und Böse im Märchen finden die Kinder im Vorschulalter zu einem differenzierteren Bild der Gerechtigkeit und plädieren dann auch für mildere Strafen.
  - Im Märchen werden unbewusste Ängste thematisiert, die für alle Kinder zur Entwicklung dazugehören. Trotzdem machen Märchen ihrem Kind keine Angst, da die dazugehörigen Fantasiebilder im Kopf ihres Kindes ja in geborgener Atmosphäre beim Erzählen oder Vorlesen entstehen.
  - Auch die oft altmodisch erscheinende Sprache wird von den Kindern sinngemäß verstanden. Neue, unbekannte Wörter fördern die sprachliche Entwicklung.



- Anlässlich des Nationalfeiertags besuchte uns der Bürgermeister Christian Weninger im Kindergarten. Nach einem musikalischen Ständchen gabs eine gemeinsame Jause. Den Kindern und auch unserem Bürgermeister hats gefallen!
- Am 10. November feierten wir wie jedes Jahr unser **Laternenfest**. Nach einem kleinen Programm machten wir uns mit unseren Laternen auf den Weg zur Kirche, um dort ein Licht für den Heiligen Martin zu entzünden. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgte mit Unterstützung der Eltern für das leibliche Wohl.



- Mit der **Nikolausfeier** und **Weihnachtsfeier** lassen wir das Kindergartenjahr ausklingen.



## NACHMITTAGSBETREUUNG LACKENBACH

*Lernen, spielen, lachen und manchmal auch Blödsinn machen.  
Hin und wieder sind auch Tränen geronnen,  
trotzdem hat der nächste Tag wieder in Freundschaft begonnen.*

Eine kurze Beschreibung zum abgelaufenen Jahr in der Nachmittagsbetreuung.

So wie in der Ferienbetreuung ist auch seit Beginn dieses Schuljahres die Gruppe komplett ausgelastet.

Trotz manchmal etwas erhöhter Lautstärke, viel Herumtoben und nach dem Unterricht aufkommender Müdigkeit, lassen sich die Kids zum Basteln, gemeinsamen Backen und sehr gerne zum Geschichte Lesen überreden.

Die Ferienbetreuung ist natürlich wie jedes Jahr das Highlight nach einem anstrengenden Schuljahr und war mit vielen interessanten Aktivitäten durchzogen, wie z.B. Ganztagesausflug, Wandertag, Graffiti sprayen und natürlich einer gemeinsamen Übernachtung am FVZ mit Georg.

Wie immer ist das Jahr viel zu schnell vorbei und jetzt bleibt nur noch das Warten auf den Nikolaus bzw. das Christkind. Denn der Nikolaus sowie der Osterhase haben noch in keinem Jahr auf die Kinder der Nachmittagsbetreuung vergessen.



## pro mente Burgenland - Haus Lackenbach

pro mente | bgld

GESELLSCHAFT FÜR PSYCHISCHE UND SOZIALE GESUNDHEIT  
WOHNEN UND TAGESZENTREN

Das Jahr 2017 war wieder ein sehr ereignisreiches für pro mente Lackenbach. Wie das bei pro mente Burgenland so üblich ist, wurde gemeinsam ins Neue Jahr gestartet. Zusammen mit den MitarbeiterInnen und KlientInnen aller drei Häuser haben wir zum traditionellen Neujahrsempfang 2017 geladen.

Aber auch in den Monaten danach wurde das eine oder andere Fest gefeiert. Manche davon waren öffentlich, andere wiederum sehr privat und nur den KlientInnen und MitarbeiterInnen, manchmal auch den Freunden und Angehörigen vorbehalten.

Ganz egal, was gefeiert wird, die Klientinnen und Klienten sind voll involviert und jeder hat seine Aufgabe bei der Vorbereitung, aber auch während der Veranstaltung. Der Kontakt zu anderen Menschen ist für unsere KlientInnen sehr wichtig und deshalb freut es uns sehr, dass wir in der Gemeinde so gut integriert sind und auch unsere Postpartnerstelle sehr gut besucht wird.

Bereits zum 10. Mal in Folge durften wir einen Altar für die Fronleichnamprozession in unserem Haus schmücken und die Kirchengemeinde bei uns willkommen heißen. Auch das alljährliche Sommerfest im Juni war wieder sehr gut besucht. Es war wie auch die Jahre davor ein überaus nettes Zusammentreffen mit lieben Menschen aus unserer und auch aus anderen Gemeinden.

Solche Anlässe werden von uns dazu genutzt, um Köstliches aus unserer Küche und Backstube zu servieren und zu zeigen, was wir alles können. Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass unsere Salzstangerl und Grammelpogatscherl sehr schmackhaft sind, denn so viele Bestellungen wie in diesem Jahr hatten wir kaum in einem Jahr zuvor.

Wir basteln und handwerken aber auch viel und gerne mit unseren Klientinnen und Klienten. Die dabei entstandenen Produkte werden bei Veranstaltungen oder im hauseigenen Shop zum Verkauf angeboten. Verkaufen dürfen sie die KlientInnen selbst und es erfüllt nicht nur uns mit Stolz, dass die Werke sehr gerne gekauft werden. Jeder Verkauf zaubert den KlientInnen ein Lächeln ins Gesicht und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Unser Ziel ist es, den Klientinnen und Klienten ein Zuhause und das Gefühl der Geborgenheit zu geben und so versuchen wir, gemeinsam mit



Foto: Copyright: pro mente bgld

ihnen jeden Tag so zu gestalten, dass er ein erfüllter und lebenswerter ist. Manchmal gelingt dies besser, an manchen Tagen weniger gut, aber das wirft uns nicht zurück.

Frei nach dem Motto „Sport tut dem Körper und der Seele gut“ gehen wir mit unseren KlientInnen regelmäßig spazieren, schwimmen und auch Kegeln, was ihnen immer sehr viel Spaß macht. Ein Highlight im Jahr 2017 war wieder das Sport- und Spielefest, das bei uns im Garten durchgeführt wurde. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Lackenbach haben unsere KlientInnen verschiedenste Geschicklichkeitsspiele ausprobiert und alle hatten Spaß dabei.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer über Besuch, seien es Schul- oder Kindergartenkinder, BewohnerInnen der Gemeinde oder Gäste aus anderen Häusern. Jeder ist immer herzlich bei uns willkommen.

pro mente Burgenland ist wie eine große Familie und so freut es uns außerordentlich, dass wir auch hier in der Gemeinde Lackenbach wie auch bei allen Vereinen, Geschäften und anderen Institutionen und Einrichtungen, mit denen wir zu tun haben, stets herzlich aufgenommen und mit offenen Armen empfangen werden.

Darüber hinaus sind wir unendlich dankbar für die Unterstützung, die wir in diesem Jahr von verschiedenen Seiten erhalten haben und wollen an dieser Stelle ein herzliches DANKE an alle Unterstützer, Spender und Sponsoren sagen.

*Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2018!*

## KIRCHENCHOR LACKENBACH

„Des Joahr mocht langsam zua“ und man überlegt sich, was in diesem gleich abgelaufenen Jahr alles geschehen ist.

Der Kirchenchor Lackenbach hatte in diesem bald zu Ende gehenden Jahr zu den mittlerweile traditionellen Auftritten bzw. musikalischen Begleitungen wie Ostern, Erstkommunion, Fronleichnam, Allerheiligen, Begräbnissen, Taufen und Hochzeiten, auch wieder gemeinsam mit der Jugendmusik Lackenbach das Frühlingskonzert und das Adventkonzert. Des Weiteren wurde der Kirchenchor zur Festakademie beim St. Martinsfest in die Wirtschaftskammer Eisenstadt eingeladen, bei welchem sowohl der burgenländische als auch der Salzburger Bischof anwesend waren.

Das Frühlingskonzert, welches unter dem Motto „Do kummt die Sunn“ stand, wurde wittertechnisch ein bisschen von der Sonne zum Narren gehalten. Sie war da und dann wieder nicht. Aber nichts desto trotz wurde das Konzert gemeinsam mit dem immer treu anwesendem Publikum und den verschiedenen musikalischen Frühlingsklängen zu einem wunderbaren Konzert.

Das Adventkonzert 2017 hatte auf der Einladung „Des Joahr mocht langsam zua“ und brachte Marienlieder, Klassiker und international bekannte Weihnachtslieder im Programm unter. Der Reinerlös von diesem Konzert kommt der Renovierung der Kirche zugute.

Der alljährliche Chorausflug fand in diesem Jahr nicht statt, da es sich gerade in der Haupturlaubszeit als sehr schwer herauskristallisiert hat, dass alle Damen gleichzeitig zu einem gemeinsamen Urlaubstag kommen. Es wurde aber trotzdem eine sehr schöne Alternative dafür gefunden und zu einem gemeinsamen Heurigenbesuch eingeladen, bei welchem nahezu alle Chormitglieder dabei sein konnten. So wurde ein gemütlicher Abend beim Heurigen der Familie Strehn in Deutschkreutz verbracht. Das Jahr geht zu Ende, das Jahr ist bald vorbei.

Der Kirchenchor wünscht schöne Festtage und seien Sie auch im nächsten Jahr wieder so zahlreich bei unseren Auftritten dabei!

*Frohe Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr.*



## JUGENDMUSIK LACKENBACH

Liebe Leser der Lackenbacher Gemeindezeitung!  
Wir möchten Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in die Arbeit der Jugendmusik Lackenbach im vergangenen Jahr geben.

### **Puszta, Pogatschen und Blasmusik**

Unter diesem Motto trat die Jugendmusik Lackenbach gemeinsam mit vielen Mitreisenden Ende Oktober eine dreitägige Reise nach Budapest an, um mit dem ungarischen Musikverein Mogyorós-bánya im Kulturhaus in Tát zu musizieren und schöne Stunden mit Klängen aus Ungarn und Österreich zu verbringen. Im Rahmen eines Konzertes der Jugendmusik Lackenbach wurden einige Musikstücke gemeinsam zum Besten gegeben. Dabei dirigierten die beiden Kapellmeister abwechselnd beide Vereine. Ausklingen ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen mit musikalischer Untermalung des Musikvereins Mogyorós-bánya, der bis in den späten Abend mit seinem abwechslungsreichen Repertoire für beste Stimmung sorgte.

Im Rahmen dieses Kurztrips besuchte die rund 70-köpfige Truppe unter anderem die ungarische Puszta in Lajosmizse mit traditionellem ungarischen Essen und einer beeindruckenden Reitvorführung. Auch einige Sehenswürdigkeiten in Budapest, wie zum Beispiel der Königliche Palast, die Matthias-Kirche, die Fischerbastei und die Margareteninsel standen auf dem vielfältigen Programm. Den Abschluss bildete eine Schifffahrt auf der Donau, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

„Musik verbindet“ – den Leitsatz der Jugendmusik Lackenbach seit ihrer Gründung durch Michael Wild haben wir im vergangenen Jahr sehr intensiv gelebt. Neben unseren Auftritten in Lackenbach – angefangen beim Neujahrsempfang über das Frühlingskonzert, Fronleichnam, der Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal bis hin zum Weihnachtskonzert und dem Turmblasen am Heiligen Abend – waren wir viel unterwegs:

so haben wir unter anderem am Blasmusiktreffen in Würflach oder am Musikfest in Winden am See Konzerte gespielt, haben das Ende der Badesaison am Sonnensee Ritzing musikalisch begleitet oder das Musikfest des Musikvereins Drassmarkt ausklingen lassen.

Auch die JML-Miniband war ganzes Jahr über sehr fleißig. Unser Nachwuchs probt vierzehntägig und zählt mittlerweile 15 junge Musikerinnen und Musiker aus Lackenbach und Ritzing. Wir waren auch in den Ferien nicht faul und haben einen Probe-Tag eingelegt. Belohnt wurden die jungen Musiker danach mit einem kleinen Grillfest, zu dem auch die Eltern der Kids eingeladen waren.



Die Jugendmusik Lackenbach investiert viel Zeit und Energie in die Probenarbeit, wir sind viel für unsere Auftritte unterwegs. In unserer schnelllebigen, stressigen Zeit ist das nicht selbstverständlich. Es ist notwendig, wieder einmal DANKE zu sagen: danke an die Musiker, die wirklich viel Zeit für diese Jugendmusik und ihren Auftrag benötigen. Danke an die Eltern der jungen Musiker, die sie unermüdlich zu den Proben und Auftritten bringen. Und danke an die Unterstützer der Jugendmusik Lackenbach, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden.

*Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen Ihre Jugendmusik Lackenbach*



## SV LACKENBACH

Die Frühjahrssaison 2016/2017 geht als erfolgreiche Saison in die Geschichtsbücher des SV Lackenbach ein. Wir haben in der Frühjahrstabelle den hervorragenden 4. Platz in der 2. Liga Mitte erreicht. In der Endtabelle der Saison 2016/17 belegt der SV Lackenbach den 7. Platz mit 48 Punkten!

Als eines der Highlights sei das Spiel gegen unseren Nachbarn Ritzing erwähnt. Bis zur 89. Spielminute lag der SC Ritzing in Führung – Spielstand 1:2! In der 89. Minute zieht Mojtaba Khademi (ein Flüchtling aus Afghanistan, welchen wir bei uns angemeldet haben) ab und erzielt den Ausgleichstreffer zum 2:2. In der Nachspielzeit schießt Manuel Halper den SV Lackenbach dann noch zum Sieg. Endstand 3:2. Die Zuschauertribüne ist außer sich und dieser Sieg wird auch noch gebührend gefeiert.

Die Herbstsaison 2017/18 ist geprägt von differenzierten Leistungen. Die eine Woche erleben wir einen ansehnlichen Fußball, eine Woche später fragt man sich, was mit der Mannschaft geschehen ist. Wir erlebten sogar in einem Spiel zwei unterschiedliche Leistungen, wenn man sich das Spiel in Oberpullendorf in Erinnerung ruft. 1. Halbzeit Hui, 2. Halbzeit Pfui...

Lackenbach liegt am Ende der Herbstsaison am 12. Tabellenplatz und was bleibt ist, dass wir aus vielen Gründen viel zu viele Punkte liegen haben lassen.

Was den Herbst leider noch geprägt hat, sind Verletzungen. Nicht weniger als drei Kreuzbandrisse und eine Handverletzung musste der Kader des SV Lackenbach verkraften.

Der Abgang von drei Spielern im Sommer und keine Neuverpflichtung machten die Situation nicht einfacher...

Das Highlight im Veranstaltungsbereich war mit Sicherheit die Endless Summer Party, welche im Zuge des Sportfests abgehalten wurde.

Stefan Horvath hat mit vielen Helfern ein tolles Fest organisiert. Die Stimmung war einzigartig und die DJs haben dem Publikum ordentlich eingeheizt.

Sehr unterhaltsam war auch das legendäre Grümpelturnier, welches am Nachmittag stattgefunden hat.

Wie jedes Jahr möchte ich darauf hinweisen, dass wir neben dem Sport auch einen gesellschaftlichen Auftrag haben. Wir sehen die Sportanlage als Treffpunkt. Dort soll natürlich über Fußball gesprochen werden, aber auch über alle anderen Themen des Lebens...



Nachwuchs:

Im Jänner fand wieder unser traditionelles Halenkids Master im Vinea Sportzentrum in Ritzing statt. Es gelang, hunderte Nachwuchskicker nach Ritzing einzuladen, um über zwei Wochenenden ein tolles Turnier zu erleben.

Die Spielgemeinschaft organisiert die Meisterschaftsspiele der jeweiligen Altersklassen so, dass alle Klassen an einem Tag in einer Ortschaft stattfinden. Den letzten „Nachwuchstag“ hatten wir am 9. September in Lackenbach. Man konnte von der U9 bis zur U16 alle Spiele an einem Tag in Lackenbach verfolgen und sich von der Entwicklung der jungen Talente ein Bild machen. Es fand auch wieder ein Trainingslager statt, welches bei den Jugendlichen sehr beliebt ist.

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!*

Mag. Heinrich Dorner  
Obmann SV Lackenbach



## NACHWUCHS



## VERSCHÖNERUNGSVEREIN LACKENBACH

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Ich habe an dieser Stelle im Vorjahr geschrieben, dass der Verschönerungsverein ein kleiner Verein ist, der aber doch einiges im Dorf bewirken kann.

Na ja, die Anzahl der Helferinnen und Helfer hat sich nicht wirklich dramatisch vergrößert. Nach wie vor ist die Schar derer, die den Einladungen zum Jäten, Schneiden und „Heindln“ folgen, eher überschaubar.

Aber ich bin immer noch der guten Hoffnung, dass die Appelle irgendwann Früchte tragen und sich mehr Leute finden, die tatkräftig mithelfen. Beim Spenden funktioniert das ja schon ganz gut. Vielen Dank daher an alle, die uns mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages unterstützen und ein extra Lob an diejenigen, die sogar noch etwas drauflegen.

Es gelingt uns damit, zumindest die Durchzugsstraßen so zu pflegen, dass das Ortsbild wirklich herzeigbar ist. Das Lob, das ich dafür immer öfter von Gästen, Durchreisenden und Einheimischen höre, gebe ich an dieser Stelle gerne an die Dorfgärtnerinnen und Helferinnen und Helfer weiter.

Ich bin nach wie vor der Meinung, dass es nicht ideal ist, wenn der Bürgermeister gleichzeitig Obmann des Verschönerungsvereines ist. Das sollte im Jahr 2015 auch nur eine Interimslösung sein, bis sich wieder jemand findet, der gute Ideen und den nötigen Schwung hat, diese Funktion zu übernehmen. Nach der Generalversammlung im Herbst 2017 ist der Vorstand immer noch der gleiche, die Zwischenlösung scheint also den österreichischen Weg aller Provisorien zu gehen.

Das soll aber der Sache an und für sich nicht abträglich sein. Noch ist der Elan da und der Verein wird, so bin ich überzeugt, auch im nächsten Jahr einiges bewegen.

Nach einigen kleinen letzten Einwinterungsarbeiten gehen wir jetzt in die Winterpause und freuen uns auf das kommende Frühjahr.

Ich darf Ihnen im Namen des Vorstandes ein schönes Weihnachtsfest und ein gute Neues Jahr 2018 wünschen.

Der Obmann  
Christian Weninger



## NATURFREUNDE LACKENBACH

Die Naturfreunde Lackenbach zählen aktuell 142 Mitglieder und legen sehr viel Wert auf ein Miteinander. Ein großes Augenmerk bei den Aktivitäten gilt den Familien, Jugendlichen und Kindern. Wir können auch heuer wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Das heurige Zeltlager der Naturfreunde Lackenbach für Kinder von 6-10 Jahre, fand von Samstag, 22. Juli bis Sonntag, 23. Juli unter dem Motto „Freiraum Natur“ statt.

Die Idee dazu: Der Alltag vieler Kinder scheint heutzutage oft stark durchstrukturiert zu sein, egal ob durch Hobbys, Lernen, Termine, usw. Kinder leiden oft unter Freizeitstress und ihnen bleibt wenig Raum zum „Ideen spinnen“ und zum Entfalten. Wir wollten einfach sehen, welche Dynamik, Kreativität und Ideen entstehen würden, wenn Kinder sich in der Natur unbeobachtet fühlen und einmal nicht angeleitet werden, etwas Bestimmtes zu tun, sondern selbstbestimmt handeln dürfen!

Es war wieder ein tolles Erlebnis und wir freuen uns alle auf das Zeltlager 2018.

Ein großer Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, welche unentgeltlich sehr viel Zeit und Geduld für die Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung dieser Veranstaltung aufwenden.

Ein Highlight in unserer Gemeinde war, wie schon die Jahre zuvor, das Oktoberfest am Samstag, 07. Oktober 2017 im Freizeit- und Veranstaltungszentrum. Nach Ansprache und dem feierlichen Bieranstich nahm die Party nach ihrem Lauf. Für ausgelassene Oktoberfest-Stimmung sorgte das „11er Blech“. Das Veranstaltungszentrum erstrahlte in blau-weiß und fescche Damen posierten in ihren Dirndl. Kulinarisch verwöhnt wurden die zahlreichen Besucher mit Oktoberfestbier und traditionellen Oktoberfestschmankerl, wie zum Beispiel Stelzen, verschiedenen Leberkäsesorten, Steckerlfischen und Weißwurst. Außerdem erhielt jeder Erwachsene, der in Tracht kam, ein Gratis-Stamperl.



Am 26. Oktober fand unser traditioneller Familienwandertag statt. Es konnten bei herrlichem Wetter sehr viele Wanderfreudige begrüßt werden.



Der Erlös des Oktoberfestes und diverser Veranstaltungen wird für Aktivitäten für Kinder und Jugendliche und Projekte in unserer Gemeinde verwendet. Ganz aktuell erfolgt die Fertigstellung des Grillplatzes oberhalb des Freizeit- und Veranstaltungszentrums, wo von den Naturfreunden Lackenbach bereits sehr viel Geldleistung und Arbeitsstunden investiert wurden. Der Grillplatz steht jedem/er Lackenbacher/in zur Verfügung.

Wir, die Naturfreunde Lackenbach, bedanken uns bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern und wünschen angenehme Feiertage, Glück, Zufriedenheit und alles Gute im neuen Jahr.

Ein herzliches „Berg frei“



## JUNGBURSCHEN LACKENBACH

Auch heuer haben wir wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns gebracht. Zu Beginn des Jahres machten wir uns erste Gedanken über den diesjährigen Faschingsumzug. Nach einigen Überlegungen entschlossen wir uns, eine Brauerei zu gründen. Als ein paar Flaschen auf einem als Bierkiste getarnten Anhänger zogen wir durch Lackenbach.

Das Osterfeuer und die Vorbereitungsarbeiten konnten heuer ohne Probleme durchgeführt werden. Das Wetter passte und wir bekamen genügend Holz für den Aufbau zur Verfügung gestellt. Wir waren zufrieden mit dem Besuch der Zuseher und somit stand einem berausenden Fest nichts mehr im Weg.

Das traditionelle Maibaumstellen verlief heuer ohne Zwischenfälle oder windschiefe Bäume. Der Baum war zügig gestellt und auch der Schotter war schnell ins Loch geschaufelt. Ich möchte natürlich auch die Gelegenheit nutzen und mich im Namen aller Jungburschen bei allen freiwilligen Helfern, sowie der Feuerwehr und für die Anfeuerungen der zahlreich erschienenen Besucher bedanken. Im Anschluss durften wir auch heuer wieder ausrücken, um das eine oder andere Mädels mit einem Maibaum zu beglücken.

Unser traditioneller Pfingstgriller musste leider aufgrund der Witterung verschoben werden. Jedoch fanden wir bald darauf einen Ersatztermin, wo wir diesen nachholen konnten und auch wieder einige Altburschen begrüßen durften.

Unser alljährlicher Ausflug verschlug uns in unser Nachbarland Ungarn, genauer gesagt nach Siofok am Plattensee. Angefangen hat dieser mit einer Autobuspanne, nach nur ca. einer halben Stunde Fahrtzeit. Jedoch hatten wir das Glück, dass direkt neben unserem ungeplanten Stopp bereits ein Wirtshaus seine Pforte geöffnet hatte. Den Chefitäten dieses kleinen Beisls haben wir wahrscheinlich mit unserem Besuch den nächsten Sommerurlaub finanziert und somit hatten alle etwas davon, außer der Busfahrer, der sich ziemlich darüber geärgert hat. Nach diesem kleinen Zwischenstopp und einem Ersatzbus konnten wir nun endlich in unsere geplante Destination fahren. In Siofok vertrieben wir die Zeit mit Fröcs und Soproni Bier am Balaton und konnten dann frisch und munter in das Nachtleben der Promenade von Siofok eintauchen, wo wir uns aufgrund der hohen Temperaturen noch das eine oder andere Erfrischungsgetränk genehmigt haben.

Der Burschenball wurde heuer mit einer modernen Polonaise im Western-Style eröffnet. Die Band „Donau Power“ geleitete uns anschließend durch eine stimmungsvolle Ballnacht, deren Höhepunkt die Übergabe des Prinzenamtes war. Hierbei lösten Felix Ratzinger und Sandra Janitsch das alte Prinzenpaar ab, das Maximilian Janitsch und Melinda Kocsic bildeten.

Im Namen der Jungburschen wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr.

Jens Hofer, Burschenvater



## TENNISVEREIN LACKENBACH

„Verstehen kann man das Leben nur rückwärts.  
Leben muss man es vorwärts.“

*Soren Aabye Kierkegaard*

Dieses Jahr war beim Tennisclub Lackenbach wieder viel los. Auch wenn wir alle das Gefühl haben, dass die Jahre immer schneller vergehen, passiert in 365 Tagen wirklich viel. Oft führen besondere Ereignisse oder Veränderungen dazu, dass sich die Prioritäten jedes Einzelnen verschieben. Was Anfang des Jahres noch wichtig war, spielt heute vielleicht keine Rolle mehr. Das ist Teil unserer persönlichen Entwicklung.

Wir hatten viele Highlights im Laufe des Jahres. Die hohe Nachfrage der Kinder bei den Frühjahrs-, Herbst- und Sommerkursen war eines davon. Hier bewährt sich sichtlich die schon jahrelange Teilnahme am Projekt „Schuloffensive“. Wir geben jedem Kind der Volksschule Lackenbach die Möglichkeit, den Tennissport näher kennen zu lernen. Ich genieße die Zeit, wenn ich am Platz den Kindern beim Trainieren und Spielen zusehe. Sie sind offen für Neues, es zählt der Spaß, die Freude, gemeinsam die Zeit zu verbringen, das Verlieren und natürlich das Gewinnen. Es ist kein Unterschied in der Euphorie zwischen Kindern und Erwachsenen. Denn auch hier stehen diese Faktoren im gemeinsamen Spiel an erster Stelle und genau das macht Spaß, dabei zu sein.

Ein weiteres Highlight war der Meisterschaftsbetrieb. Auch hier haben wir viele spannende und positive Erfahrungen gesammelt und erlebt. Die Damenmannschaft unter der Leitung von Miriam Reiterits belegte den 5. Platz. Die Herrenmannschaft I mit dem Playing-Captain Florian Schöberl konnte dieses Jahr leider den Abstieg aus der 1. Klasse nicht verhindern und die Herrenmannschaft II rund um das Team von Erik Licz belegte den 4. Platz. Es ist toll, dass unser Verein nach wie vor mit einer Damenmannschaft und



zwei Herrenmannschaften am Meisterschaftsbetrieb im Burgenland teilnehmen kann.

Wir möchten auch in Zukunft weiter aktiv mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die Spielkenntnisse sollen vertieft und umgesetzt werden und das Erlernte in das Freizeitleben integriert werden. Seit Jahren unterstützt uns unser Trainer Zoltan Hamori mit viel Geduld, Leidenschaft und Freude beim Training. Zoli wird auch 2018 unsere Jugendlichen weiter betreuen.



Mit unseren sportbegeisterten Mitgliedern möchten wir den Verein intensiver „leben“ lassen und den Meisterschaftsspielbetrieb aufrechterhalten. Heuer haben wir einen neuen Geräteraum für diverse Trainingsutensilien angeschafft, im nächsten Jahr werden wir die Sitzbänke bei der Böschung erneuern.



Wir freuen uns, wenn Sie auch 2018 dabei sind und sich bei den „Juxspielen“, Trainings-, Meisterschaftsspielen oder beim Zusammensitzen aktiv beteiligen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Tennisclubs Lackenbach besinnliche Feiertage und glückliche Stunden! Ein spannendes Neues Jahr 2018, Gesundheit und Erfolg!

Susanne Janitsch

**AUS DEM STANDESAMT****Geburten**

Nico Gradwohl	03.01.2017
Emilia Valentina Horvath	14.02.2017
Noah Cihlar	23.03.2017
Valentina Heinrich	31.03.2017
Anika Tiefenthaler	28.04.2017
Simon Levi Schöll	30.05.2017
Teréz Botyánszki	11.05.2017
Sarah Marie Weichbold	04.07.2017
Simon Heiszler	09.07.2017
Leonie Pandur	15.08.2017
Emma Katharina Eidler	07.09.2017
Lina Mallits	06.10.2017

**Eheschließungen**

Jürgen Pekovits u. Stefanie Grabnitzer	07.07.2017
Ing. Michael Kerschbaum u. Stephanie Reiterits	19.08.2017
Daniel Pop u. Carola Zarits	02.09.2017
Harald Bauer u. Manuela Kerschbaum	13.10.2017
Gernot Flandorfer u. Maja Pasalic	04.11.2017
Hermann Breitenfelder u. Liane Christine Winkler	17.11.2017

**Sterbefälle**

Rosa Maurer	29.11.2016	im 92. Lebensjahr
Josef Ederer	09.12.2016	im 90. Lebensjahr
Rozalija Weibl	12.12.2016	im 92. Lebensjahr
Juliana Gmeiner	23.12.2016	im 86. Lebensjahr
Nikolaus Seifert	26.12.2016	im 86. Lebensjahr
Johann Krennert	05.01.2017	im 84. Lebensjahr
Ferdinand Frantsitz	16.01.2017	im 87. Lebensjahr
Gisela Zutz	20.01.2017	im 91. Lebensjahr
Stefan Vlasich	12.02.2017	im 70. Lebensjahr
Elisabeth Ferenczi	14.02.2017	im 93. Lebensjahr
Josef Radits	01.03.2017	im 76. Lebensjahr
Katharina Hofer	20.03.2017	im 88. Lebensjahr
Erna Rosner	30.03.2017	im 70. Lebensjahr
Josef Tiefenthaler	02.04.2017	im 82. Lebensjahr
Gisela Pröts	08.04.2017	im 81. Lebensjahr
Walter Kratochwil	13.04.2017	im 86. Lebensjahr
Rosina Gmeiner	10.05.2017	im 85. Lebensjahr
Anna Rimpf	10.05.2017	im 90. Lebensjahr
Erna Hahn	15.05.2017	im 89. Lebensjahr
Franz Petriczki	18.05.2017	im 92. Lebensjahr
Rosa Trettler	04.06.2017	im 79. Lebensjahr
Hans Wohlmut	19.06.2017	im 63. Lebensjahr
Johanna Weninger	20.06.2017	im 98. Lebensjahr
Maria Karl	28.06.2017	im 91. Lebensjahr
Eduard Mayer	17.07.2017	im 69. Lebensjahr
Josef Reitgruber	22.07.2017	im 91. Lebensjahr
Hedwig Pühr	23.07.2017	im 83. Lebensjahr
Karl Johann Kriz	29.07.2017	im 66. Lebensjahr
Anna Frantsitz	01.08.2017	im 88. Lebensjahr
Karl Bilisich	08.08.2017	im 93. Lebensjahr
Christine Maria Stubits	17.08.2017	im 89. Lebensjahr
Emmerich Zach	20.09.2017	im 88. Lebensjahr
Ernestine Kocsis	25.09.2017	im 88. Lebensjahr
Gertrud Frieda Berghöfer	02.10.2017	im 98. Lebensjahr
Elisabeth Rauch	09.10.2017	im 88. Lebensjahr
Maria Ressler	12.10.2017	im 89. Lebensjahr
Josef Ressler	18.10.2017	im 91. Lebensjahr
Bernadette Horvath	20.10.2017	im 89. Lebensjahr
Josef Koglbauer	26.10.2017	im 86. Lebensjahr
Elisabeth Dank	05.11.2017	im 99. Lebensjahr
Maria Kummer	16.11.2017	im 91. Lebensjahr

**HOCHZEITSJUBILÄEN****25 Jahre – Silberne Hochzeit**

Herbert Ratzinger u. Petra Maria Ratzinger	15.05.1992
Roland u. Christa Maria Petschovitsch	22.05.1992
Gerald u. Judith Rosa Mileder	25.09.1992
Andreas u. Gertraud Maria Schumitsch	02.10.1992

**50 Jahre – Goldene Hochzeit**

Josef u. Annemarie Gulyas	17.06.1967
Odo u. Marianne Belihart	22.07.1967
Ernst u. Ida Heinrich	19.08.1967

**60 Jahre – Diamantene Hochzeit**

Walter u. Rosa Hofer	23.03.1957
Johann u. Margarete Krizsan	29.05.1957
Ernst u. Maria Friedl	08.06.1957
Josef u. Anna Brezovits	14.12.1957

**ALTERSJUBILÄEN****Älter als 90 Jahre**

Anna Gager (100)	14.09.1917
Josefa Treiber (98)	28.09.1919
Maria Braunsdorfer (97)	24.03.1920
Theresia Pieler (96)	21.12.1921
Maria Kopeszky (95)	08.05.1922
Anna Helene Rosa Putz (95)	23.07.1922
Anna Obermaier (95)	17.08.1922
Stefanie Weninger (95)	09.12.1922
Dipl.-Ing. Erich Slapa (94)	27.09.1923
Maria Ondracek (94)	08.12.1923
Rosa Aster (93)	02.03.1924
Johann Schuh (93)	27.03.1924
Theresia Pilz (93)	19.09.1924
Sena Mehic (93)	08.10.1924
Josef Eszler (93)	09.12.1924
Gertraud Hafenscher (92)	23.06.1925
Ernst Weninger (92)	16.07.1925
Margaretha Reitgruber (92)	11.11.1925
Maria Stiller (92)	13.12.1925
Gertrud Anna Gubits (91)	01.01.1926
Katharina Aminger (91)	05.08.1926
Luise Trenker (91)	16.08.1926
Anna Prokopetz (91)	06.10.1926
Margareta Karenits (91)	05.11.1926

**85 Jahre**

Josef Böhm	23.02.1932
Johann Wimmer	08.03.1932
Albine Cihlar	24.03.1932
Aloisia Taschner	08.04.1932
Anton Hahn	09.06.1932
Alfred Josef Reitmayer	04.07.1932
Elfriede Dorner	12.07.1932
Maria Eszler	04.09.1932
Margarete Wukovits	13.09.1932
Theresia Krizsan	05.10.1932
Kornelia Pinter	29.10.1932

**80 Jahre**

Ernestine Reiterits	08.01.1937
Margareta Riedinger	25.01.1937
Friederika Brezovits	21.05.1937
Eduard Pinter	13.06.1937
Johann Schöller	19.06.1937
Konrad Holzer	11.07.1937
Rosalia Malits	22.07.1937
Dipl.-Kfm. Peter Brantner	05.09.1937
Erna Gugler	15.09.1937
Rosa Hofer	03.10.1937
Elisabeth Krennert	17.11.1937

**90 Jahre**

Aristid Dusan Szirmay	01.01.1927
Alexander Rimpf	01.03.1927
Anna Muth	03.03.1927
Maria Supper	14.09.1927
Josef Brezovits	15.09.1927